

Nebeneinander von Handwerk, Kunst und Design bei „Artinea“

Ausstellung im Schloss Rauschholzhausen findet am 2. und 3. Februar statt

Rauschholzhausen. Bereits zum dritten Mal findet die „Artinea“ im Zusammenspiel von Handwerk, Kunst und Design im Schloss Rauschholzhausen statt.

von Michael Acker

Auch die diesjährige „Artinea“ mit Handwerkern der Tischler- und Schreiner-Innungen aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf sowie Künstlern im Schloss Rauschholzhausen hält für seine Besucher vieles bereit.

„Dort präsentiert sich hochwertige Handwerkskunst. Der Erfolg der beiden vorherigen Ausstellungen mit dem überzeugenden Nebeneinander von Design, Handwerk und Kunst sowie dem großen Publikumszuspruch lässt hoffen, dass auch die diesjährige Artinea ein voller Erfolg wird. Dazu kommt das imposante und eindrucksvolle Ambiente im Schloss Rauschholzhausen, das allein schon sehenswert ist“, sagte Landrat Robert Fischbach bei der Vorstellung des Messeprogramms im Landratsamt.

Veranstalter der Ausstellung sind die Schreiner-Innung Biedenkopf und die Tischler-Innung Marburg gemeinsam mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf. Die Organisatoren erwarten etwa 2500 Besucher an den beiden öffentlichen Messetagen.

Die Innungen sehen diese Ausstellung auch als Chance, handwerkliches und künstlerisches



Reinhold Merte (von links), Dr. Frank Hüttemann, Robert Fischbach, Künstlerin Doris Baum, Stephan Becker und Horst Barthel präsentierten die „Artinea“-Plakate.
Foto: Michael Acker

sches Können der teilnehmenden Betriebe einem größerem Publikum aufzuzeigen.

19 ausstellende Betriebe der Innungen werden innovative und interessante Einzelstücke präsentieren. Im Zusammenspiel mit den Kunstobjekten der mitwirkenden Künstlerinnen und Künstler gibt es einen „hoch interessanten und wirkungsvollen Mix an Sehenswertem“.

„Wir sind nicht nur Handwerker, sondern auch Gestalter“, sagte Innungs-Obermeister Stephan Becker (Marburg). Innungs-Obermeister Reinhold

Merte (Biedenkopf) verwies darauf, dass in Rauschholzhausen sehr hochwertige Unikate gezeigt werden.

Das Material Holz, das von den Schreibern und Tischlern natürlich vorrangig genutzt wird, erfährt eine Ergänzung durch Metall und Glas.

Neu hinzu kommt der Aspekt Klang und Raum, dem sich ebenfalls in der Ausstellung gewidmet wird.

Horst Barthel, künstlerischer Leiter der „Artinea“ erläuterte, dass sich in diesem Jahr insgesamt 42 Teilnehmer präsentieren – 19 Innungs-Handwerks-

betriebe und 3 weitere nicht zu den Innungen gehörende Betriebe sowie 20 Künstlerinnen und Künstler.

Die Ausstellung wird bereits am Freitagabend, 1. Februar, mit einer Vernissage für geladene Gäste festlich eröffnet. Am Samstag ist die „Artinea“ von 10 bis 22.30 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr für alle interessierten Besucher aus der Region geöffnet.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3 Euro, Kinder haben freien Eintritt.

Weitere Informationen gibt es unter www.artinea.de.